

**Geschäftsführung  
Jugendhilfeausschuss**

|                   |                                  |
|-------------------|----------------------------------|
| Es informiert Sie | Norbert Korte                    |
| Telefon (0202)    | 563 25 41                        |
| Fax (0202)        | 563 81 37                        |
| E-Mail            | Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 12.09.11                         |

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/0649/11) am 07.07.2011**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Karl-Friedrich Kühme

**von der CDU-Fraktion**

Herr Eckhard Klessner, Frau Sylvia Schmid

**von der SPD-Fraktion**

Frau Helga Güster, Frau Christa Stuhldreiter, Herr Hans Jürgen Vitenius

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Paul Yves Ramette

**von der FDP-Fraktion**

Frau Susanne Wywiol

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Dr. Dirk Krüger

**von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden**

Herr Frank Gottsmann (Arbeiterwohlfahrt), Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie), Herr Dr. Christoph Humburg (Caritasverband), Herr Axel Neudorf, Herr Joachim Marasus, Herr Günter Schmalenbeck (alle Jugendring)

**als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes**

Frau Barbara Kohls (Evang. Kirche), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Birgitt Wallraff (DPWV), Frau Gabriele Westkott (Schulen), Herr Reinhard Fliege (Deutsches Rotes Kreuz), Herr Bernd Schäckermann (Trägerkonferenz Kinder- u. Jugendeinrichtungen), Herr Beigeordneter Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend u. Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie - Jugendamt)

**Vertreter des Jugendrates**

Lukas Hohmann, Alexander Kaymer

## Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Christine Schmidt (Res. 208.01 - Jugendhilfeplanung), Herr Ulrich Grotstollen (FB 208.02 - Fachreferat), Herr Bernhard Redecker (FB 208.1 - Bezirkssozialdienste), Frau Britta Jobst (FB 208.2 - Jugend & Freizeit), Herr Peter Krieg (FB 208.21 - Jugend & Freizeit), Frau Irmgard Stinzendörfer (FB 208.2002 – Jugend & Freizeit), Herr Frank Zlotorzenski (Res. 103.14 - Grünflächen u. Forsten)

Schriftführer: Herr Norbert Korte

Beginn: 16:04 Uhr Ende: 17:49 Uhr

Der **Vorsitzende** verpflichtet Herrn Neudorf und Frau Pätzold (Stellvertreterin von Herrn Marasus) formgemäß als neue Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

### I. Öffentlicher Teil

---

#### 1 **Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.05.11**

Gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.05.11 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

---

#### 2 **Anliegen des Jugendrates**

Die beiden Jugendräte **Lukas Hohmann** und **Alexander Kaymer** berichten über die geplanten bzw. bereits durchgeführten Projekte. Sie bitten, in der kommenden Sitzung die Ergebnisse einer Umfrage und einige neue Projekte vorstellen zu dürfen.

---

#### 3 **Projekt gegen Mobbing an Schulen "Und sie nannten ihn Anna"**

Die für den Kinder- und Jugendschutz zuständige Mitarbeiterin des Jugendamtes, **Frau Stinzendörfer**, stellt anhand eines Videofilmes zwei Theater-Präventionsprojekte gegen Mobbing an Schulen und im Internet vor und beantwortet anschließend Fragen von **Herrn Vitenius** und **Herrn Ramette**.

**Herr Dr. Kühn** weist darauf hin, dass die Verwaltung angesichts rechtsradikaler Tendenzen - insbesondere in Vohwinkel - eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen hat, die ein Handlungskonzept entwickeln soll. Die Verwaltung werde den Ausschuss über die Ergebnisse laufend unterrichten.

---

#### 4 **Aufstellung eines Inklusionsplans - Antrag der FDP-Fraktion -**

**VO/0527/11**

**Frau Wywiol** begründet den Antrag ihrer Fraktion.

**Herr Dr. Kühn** begrüßt die Intention des Antrages. Bezüglich der Situation in den Kindertagesstätten widerspricht er Frau Wywiol. Durch das Engagement der freien Träger sei man bei der Integration behinderter Kinder schon sehr weit gekommen. Er weist außerdem darauf hin, dass eine Steuerungsgruppe Inklusion eingerichtet wurde. Diese beziehe sich - als erster Schritt - auf die Frühförderung, die Kinder in den Kindertagesstätten und in der Schule.

**Frau Wallraff** pflichtet Herrn Dr. Kühn für den Bereich der freien Träger bei.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Die Drucksache wird gemäß Antrag beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**5** **Festsetzung privatrechtlicher Entgelte für die Mittagsverpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Wuppertal (Entgeltordnung)** **VO/0566/11**

Herr Dr. Kühn beantwortet eine Frage von Herrn Dr. Krüger.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Frau Wywiol)

---

**6** **Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe**

---

**6.1** **Kinder-Tisch Vohwinkel e.V.** **VO/0523/11**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**6.2** **Paidaia e.V.** **VO/0463/11**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**6.3** **Kita|Concept Trägerschaften gGmbH** **VO/0539/11**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**7** **Entwicklung der erzieherischen Hilfen in 2011** **VO/0568/11**

**Herr Dr. Krüger** sieht die Entwicklung als besorgniserregend an und schlägt deshalb vor, eine Tagung einzuberufen, um über Gegenmaßnahmen zu diskutieren.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich der Vorsitzende, Herr Dr. Hamburger, Frau Wywiol, Herr Ramette und Herr Vitenius.

**Herr Dr. Kühn** weist darauf hin, dass im nächsten Jahr die Abschlussveranstaltung zur Jugendhilfeplanung „Standortbestimmung und Ausrichtung der Hilfen zur Erziehung“ stattfindet, zu der die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wieder eingeladen würden.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**8** **Zwischenbericht zur Jugendhilfeplanung: Standortbestimmung und Ausrichtung der Hilfen zur Erziehung (HzE)** **VO/0460/11**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**9** **Fortschreibung von Kennzahlen des Wuppertaler Familienberichtes, Kennzahlen 2007 - 2010** **VO/0324/11**

**Herr Dr. Kühn** beantwortet eine Frage von Herrn Dr. Krüger.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**10** **Grundüberholung von Kinderspielplätzen 2011** **VO/0525/11**

An der Diskussion beteiligen sich Herr Vitenius, Herr Ramette, Herr Schäckermann, Herr Dr. Krüger, Herr Marasus, Frau Wywiol und Jugendrat Lukas Hohmann. **Herr Dr. Kühn** beantwortet Fragen von Herrn Ramette und Herrn Dr. Krüger, Herr Zlotorzewski von Frau Wywiol. Es besteht Einvernehmen, dass die Situation infolge der finanziellen Rahmenbedingungen äußerst unbefriedigend ist.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:

Entgegennahme ohne Beschluss

- 
- 11      **Zwischenbericht über den aktuellen Bestand und Zustand der Wuppertaler Kinderspielplätze**      **VO/0526/11**  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.11 (Drs.-Nr. VO/0140/11) -
- Herr Krieg** erläutert die Vorlage.
- An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Güster, Herr Dr. Krüger und Herr Dr. Kühn.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:  
Entgegennahme ohne Beschluss
- 
- 12      **Ausbau von Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder im Kindergartenjahr 2011/2012**      **VO/0538/11**
- Herr Dr. Kühn** berichtet, dass die Vorlage nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht. Das Land habe Wuppertal für den Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige jetzt 1,8 Mio. € und für das kommende Jahr noch einmal 1,0 Mio. € bewilligt. Aufgrund des engen Zeitrahmens sei es kaum möglich, neue Ausbauprojekte zu realisieren. Es solle deshalb versucht werden, die bereits dem Land vorliegenden Anträge in das neue Fördersystem einzubringen. Evtl. müsse der Jugendhilfeausschuss in einer Sondersitzung während der Sommerpause über die dem Land vorzulegenden Anträge entscheiden.
- Der Ausschuss folgt aber einvernehmlich dem Vorschlag des **Vorsitzenden**, der Verwaltung eine Handlungsvollmacht zu erteilen, um eine Sondersitzung zu vermeiden.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:  
Entgegennahme ohne Beschluss.
- 
- 13      **Umsetzungsvorschlag zur zusätzlichen Schulsozialarbeit**      **VO/0578/11**
- Herr Dr. Kühn** ergänzt die Vorlage der Verwaltung um zwischenzeitlich eingegangene neue Informationen. Die Verwaltung werde in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses Ende September ausführlich über die Fortschritte bei der Umsetzung des Programms berichten.
- Herr Dr. Hamburger** sagt für die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege zu, die Verwaltung in ihren Bemühungen zu unterstützen.
- Herr Dr. Kühn** beantwortet auch Fragen von Herrn Dr. Krüger und Frau Wywiol.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:  
Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.
- Einstimmigkeit

---

|           |                                  |  |
|-----------|----------------------------------|--|
| <b>14</b> | <b>Beantwortung von Anfragen</b> |  |
|-----------|----------------------------------|--|

---

|             |                                                                 |                   |
|-------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>14.1</b> | <b>Schulsozialarbeit<br/>- Große Anfrage der FDP-Fraktion -</b> | <b>VO/0533/11</b> |
|-------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|

---

|               |                                                                              |                       |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>14.1.1</b> | <b>Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zur<br/>"Schulsozialarbeit"</b> | <b>VO/0533/11/1-A</b> |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:  
Entgegennahme ohne Beschluss

---

|             |                                                                                                                                            |                   |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>14.2</b> | <b>Kooperationsvereinbarung zur Sicherstellung des<br/>Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung<br/>- Große Anfrage der FDP-Fraktion -</b> | <b>VO/0536/11</b> |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

---

|               |                                                                                                                        |                       |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>14.2.1</b> | <b>Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zur Sicher-<br/>stellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung</b> | <b>VO/0536/11/1-A</b> |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:  
Entgegennahme ohne Beschluss

---

|             |                                                                                                                       |                       |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>14.3</b> | <b>Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur ver-<br/>änderten Situation im Bereich des Stadtteilmanagements</b> | <b>VO/0364/11/1-A</b> |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|

An der Diskussion beteiligen sich **Herr Ramette** und **Herr Neudorf**. **Herr Dr. Kühn** beantwortet eine Frage von Herrn Neudorf.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:  
Entgegennahme ohne Beschluss

---

|             |                                                                                                                                              |                   |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>14.4</b> | <b>Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes nach<br/>dem SGB II<br/>- Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN v. 21.04.11 -</b> | <b>VO/0399/11</b> |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

**Herr Ramette** sieht nicht alle Fragen durch die den Sitzungsunterlagen beige-  
fügten Informationen und Handlungshinweisen zum Bildungs- und Teilhabepaket  
als beantwortet an.

**Herr Dr. Kühn** bittet Herrn Ramette, ihn nach der Sitzung anzusprechen, damit  
die Verwaltung auf die noch offenen Fragen eingehen kann.

**Herr Dr. Kühn** beantwortet im Rahmen der sich anschließenden Diskussion Fra-  
gen von Herrn Schäckermann, Herrn Dr. Krüger und Frau Wywiol.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.07.2011:  
Entgegennahme ohne Beschluss

---

**15 Wünsche und Anregungen**

**Frau Wallraff** berichtet, dass sich bei den freien Trägern bereits viele Interessenten für den neuen Bundesfreiwilligendienst gemeldet haben.

**Herr Schmalenbeck** lädt im Namen des Jugendrings für den 9. Juli zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zu Ehren der KZ-Opfer am Mahnmal in der Kemna ein.

Der **Vorsitzende** dankt **Herrn Krieg**, der zum letzten Mal als Vertreter der Verwaltung an einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilnimmt, für seinen jahrzehntelangen engagierten Einsatz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in Wuppertal.

Kühme  
Vorsitzender

Korte  
Schriftführer